

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss für Umwelt und Grün	27.06.2019

Präsentation zweier DVDs zu Projekten der Umweltbildung/Biodiversität

Im Bereich der Umweltbildung / Biodiversität wurden im Rahmen von zwei Projekten DVDs erstellt, die sich mit der Thematik der Wertschätzung von Lebensmitteln sowie der Artenvielfalt am Beispiel des Spatzes, (Haussperlings) befassen.

DVD „Wertschätzung von Lebensmitteln – Sternekochen an Kölner Schulen“

Die Verwaltung beauftragte im Sommer 2018 die Regisseurin und Drehbuchautorin Frau Sharmila Deltgen mit der Produktion des Kurzfilms zum Schulprojekt "Wertschätzung von Lebensmitteln - Sternekochen an Kölner Schulen". Der Kurzfilm greift die viel diskutierte Thematik auf und zeigt eindrucksvoll, wie Zusammenarbeit und Kommunikation mit den verschiedenen Zielgruppen und Multiplikatoren im Projekt gelingen.

Mit den Kochevents im Projekt „Sternekochen an Kölner Schulen“ wurde für die beteiligten Kinder und Jugendliche ein nachhaltiges und unvergessliches Erlebnis geschaffen. Es ging darum, den Jugendlichen einen aktiven Zugang zu Lebensmitteln zu verschaffen, statt es bei passiven Wahrnehmungen aus Medien, wie z.B. Kochshows im Fernsehen oder es bei dem Konsum von Convenience-Produkten und Fast-Food zu belassen.

Die Zielgruppe des Projektes (über 200 Beteiligte) waren Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 14-17 Jahren an Kölner Schulen. Das Kochkursangebot mit je 3,5 Stunden wurde in Absprache mit den Lehrkräften in den Lehrküchen der jeweiligen Kölner Schulen erteilt.

Die Entscheidung für ein vegetarisches Menü fiel dabei auch vor dem Hintergrund unterschiedlicher kultureller Essgewohnheiten. Die beiden jungen Köche mit Erfahrungen aus der Sternegastronomie gaben den Schülerinnen und Schülern eine Einweisung in das geplante Menü, veranschaulichten handwerkliche Aspekte, wie die Schneidetechnik und erläuterten Hygieneaspekte vor und während der Zubereitung. Hierbei waren auch amtliche Lebensmittelkontrolleure involviert. In den Gesprächen mit den Schülerinnen und Schülern erfolgte eine Sensibilisierung im Umgang mit Verpackungsmüll und Lebensmittelabfällen.

Bei der Umsetzung der Kochevents bildeten die Köche, wie in ihrem beruflichen Arbeitsalltag, ein Team mit den Jugendlichen, sodass diese in die Arbeitsabläufe sofort integriert wurden. Statt einem strikt vorgegebenen Unterricht stand das Kochen in der Gemeinschaft im Vordergrund, wobei eine homogene Arbeitsgemeinschaft und ein ganzheitliches Gruppengefühl entstanden, die Jugendlichen waren mit viel Engagement und Freude dabei.

Mittels des Kochprojekts konnten praktische Kenntnisse und Erfahrungen vermittelt werden, die es Jugendlichen ermöglichen, Lebensmittel wertzuschätzen, mit diesen gut umzugehen, sie nicht zu verschwenden sowie zu erkennen, was eine gute Ernährung ausmacht und sich damit zu identifizieren. Dieses alles soll Kinder und Jugendliche fit machen für ihre Zukunft und sie befähigen, eine eigenständige, selbständige Lebensführung zu meistern.

Die Stadt Köln ist bereits 2015 dem „Milan Urban Food Policy Pact“, dem Mailänder Abkommen, dem internationalen Zusammenschluss der Städte und Kommunen über städtische, (nachhaltige) Ernäh-

rungspolitik, beigetreten.

Als Beitrag zum aktuellen internationalen Wettbewerb der Kommunen im ‚Milan Pact Awards 2019‘ wurde der vorliegende Kurzfilm „Wertschätzung von Lebensmitteln – Sternekochen an Kölner Schulen“, (14 Min.) im Juni dieses Jahres eingereicht. Die DVD zum Kurzfilm wurde dazu zuvor durch die Film-Produzentin Frau Sharmila Deltgen mit englischen Untertiteln versehen.

Die Stadt Köln kommt damit ihrer Verpflichtung nach, sich aktiv an dem internationalen Mailänder Abkommen mit den geforderten Informationsprozessen zu beteiligen.

DVD „Spatz muss sein“

Nach der neusten Studie des Weltbiodiversitätsrates (IPBES) ist der Erhalt der Artenvielfalt inzwischen zu einer der wichtigsten Aufgaben mit weltweiter Verantwortung geworden. Denn nicht nur Gorilla und Eisbär sind bedroht, auch die sogenannten Allerweltsarten befinden sich mittlerweile im kontinuierlichen Rückgang. Dies gilt neben vielen anderen Arten auch für den Spatz. Daher hat das Umwelt- und Verbraucherschutzamt bereits in 2015 das Projekt „Ganz Köln im Spatzenfieber“ gestartet und in diesem Rahmen nicht nur über Öffentlichkeitsarbeit (u.a. Fotowettbewerb, Jahreskalender, Kinderbuch, Ausstellung, Vorträge, Infostände) den Spatz in das Bewusstsein der Menschen zurückgeholt und die Bevölkerung für Schutzaktionen begeistert, sondern auch mit verschiedenen Maßnahmen selber neue Lebensräume vor Ort geschaffen. So wurden an verschiedenen Standorten (u.a. an 10 Schulen) Nisthilfen aufgehängt, Gehölze gepflanzt, sowie Wasser- und Futterstellen angelegt. Denn an den modernen Häusern findet der Spatz kaum mehr Nistmöglichkeiten und auch das Nahrungsangebot ist knapp. Für die Aktionen wurde das Projekt bereits mehrfach ausgezeichnet, zuletzt sogar als Jahresprojekt 2017 der UN Dekade Biodiversität.

Um den Spatz auch im digitalen Zeitalter weiterhin im Bewusstsein der Kölnerinnen und Kölner zu erhalten und Begeisterung für diesen Vogel und unsere städtische Natur insgesamt zu wecken, wurden zur Fortentwicklung des Projektes neue Formate gesucht. Daraus ist die vorliegende DVD entstanden. Für die Umsetzung konnte neben der Kölschen Band Kappes und Co und dem Schulchor des Großen Griechenmarktes vor allem auch der ausgezeichnete und international bekannte Tierfilmer Herbert Ostwald (u.a. Wildes Köln, Wilde Eifel) gewonnen werden. Mit dem filmisch unterlegten Spatzensong und dem beiliegenden Booklet wurde für alle Kölnerinnen und Kölner, denen eine lebendige Stadt mit Spatzen und anderen Tieren am Herzen liegt, eine unterhaltsame und reichhaltige Informationsquelle geschaffen, mit der sich anschaulich erfahren lässt, was jeder Einzelne tun kann, um Spatz & Co zu helfen und wieder mehr Natur und damit Lebensqualität in unsere Stadt zu bringen.

Gez. Dr. Rau